

Referat/Amt: I/11/STB
Personal- und Organisationsamt
Abteilung Organisation

Bearbeitet von:
Herr Schäfer/Frau Kleinlein

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-1224

Organisationsuntersuchung im Tiefbauamt hier: Vergabe einer Organisationsuntersuchung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis		
						einstimmig	für	gegen
HFPA	07.12.2005	X			X		8	6

Beteiligungen

Ämter 11, 14, Personalvertretung, Ref. VI, 66

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten: 60.000,- €

Finanzierung:

40.000 Euro aus Budgetüberschuß 2005 HHSt 0800.5623

20.000 Euro aus Budgetüberschuß im Bereich Sachkosten bei Amt 11

2. Jährliche Folgekosten:

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:

- I. **Beschluss des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses**
am 07.12.2005
mit 8 gegen 6 Stimmen

Der BKPV wird – wie im Sachbericht dargestellt – mit der Durchführung der Organisationsuntersuchung beauftragt. Die Mittel sind -wie erläutert- durch Amt 20 bereitzustellen.

Vorsitzende/-r:

Berichtersteller/-in:

Gez. Dr. Balleis

Gez. Schickert

II. Sachbericht

Angaben zur Vergabe	
<input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung	
<input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung	<input type="checkbox"/> Mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input checked="" type="checkbox"/> Freihändige Vergabe	<input checked="" type="checkbox"/> Ohne öffentlichen Teilnahmewettbewerb
Begründung für freihändige Vergabe Es handelt sich um freiberufliche Leistung unter 200.000	
Begründung für Vergabevorschlag Siehe Sachbericht	
Haushaltsmittel vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Die Fragen einer staatlichen oder sonstigen Bezuschussung sind geprüft und stehen einer Vergabe nicht entgegen.	
Der Vergabevorschlag hat dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegen. Bemerkungen waren <input checked="" type="checkbox"/> nicht veranlasst. <input type="checkbox"/> veranlasst (siehe Prüfungsvermerk).	
Rechnungsprüfungsamt Datum, Unterschrift <i>07. Dez. 2005</i> <i>gez. Busch, Rechnungsprüfungsamt</i>	

1 Ausgangssituation

Im Rahmen der Aufgabenkritik im Juni 2004 konnten einige Fragen nicht geklärt werden und wurden auf die Folgeliste gesetzt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 28.07.2005 wurde die geplante Untersuchung auf das gesamte Tiefbauamt ausgeweitet. Dieser für das Amt notwendige und chancenreiche Prozess soll durch die Einbindung Dritter unterstützt, gefördert und beschleunigt werden.

Die Untersuchung soll eine Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation mit eventueller Teilprivatisierung beinhalten.

2 Auftragsvergabe

Es wurde nur der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der BKPV tritt grundsätzlich nicht im Marktvergleich an.

3 Wertungskriterien

Der BKPV verfügt über Mitarbeiter mit großer Berufserfahrung die bereits eine Vielzahl von Projekten dieser Art durchgeführt haben. Speziell im Bereich von technischen Ämtern bietet der BKPV ein hohes Niveau an Erfahrung und Kenntnis an, da er häufig als Berater bei Kommunen eingesetzt wird und seine Untersuchungsergebnisse allgemein anerkannt werden. Verglichen mit anderen Beratungsfirmen, die bei der Stadt Erlangen tätig waren, sind die anfallenden Kosten/Gebührendes BKPV in der Regel niedriger. Des Weiteren weiß der BKPV, aufgrund seiner Nähe zu den öffentlichen Behörden, sehr gut Bescheid über die rechtlichen Hintergründe der öffentlichen Haushaltsverfahren. Dies hat zur Folge, dass die Mitarbeiter des BKPV sich nicht in die grundlegende Haushaltsführung, wie zum Beispiel das Vergabewesen im Tiefbauamt einarbeiten müssen.

Der BKPV hat zuletzt das gesamte Tiefbauamt einschließlich Entwässerung und Bauhof der Stadt Straubing untersucht. Die Stadt Straubing (ca. 45.000 Einwohner) hat sich sehr positiv zu der Untersuchung geäußert. Besonders hervorzuheben war, dass der Mitarbeiter der BKPV als sehr erfahren und äußerst effektiv beschrieben wurde.

4 Vergabevorschlag

Das Personal- und Organisationsamt empfiehlt eine Vergabe an den BKPV. Der BKPV rechnet für die Organisationsuntersuchung des gesamten Tiefbauamtes mit Kosten von etwa 60.000,- €.

Dieser Betrag ist eine Schätzung, die sich aus Erfahrungswerten anderer Organisationsuntersuchungen ergibt. Die anfallenden Gebühren rechnen sich grundsätzlich nach dem tatsächlichen Aufwand und der derzeit gültigen Satzung, was den Vorteil hat, dass eine aktive Zuarbeit seitens der beteiligten Ämter unmittelbar der Stadt Erlangen zugute kommt.

5 Zeitlicher Ablauf

- 2005 Auftragsvergabe und Beginn der Untersuchung
- 2005 evtl. teilweiser Mittelabfluss / Abschlagszahlung (nicht verbrauchte Mittel sollen ins Haushaltsjahr 2006 übertragen werden).
- 2006 Weiterführung der Untersuchung und Abschluss
- 2006 Rechnungsstellung

III. **Amt 13** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

IV. **Kopie an Ref. I, VI, Amt 11, Amt 14, Amt 20, GPR** z.K. und zum Weiteren

V. **Abt. 112** z.W.